

Umwelt- und Naturerlebnisse auf einen Klick



Die Ökostation
in Bergkamen
Heil.

Ein gemeinsames Online-Umweltportal mit einem spannenden Terminkalender rund um Umwelt- und Naturveranstaltungen haben die Emschergenossenschaft, der Lippeverband und der Regionalverband Ruhr (RVR) ans Netz gebracht: Ob Lippefähre Lupia in der Hammer Lippeaue, eine Führung über eine Kläranlage (Beitragsbild) oder ein Besuch der Öko-Station in Bergkamen – unter der Internetadresse www.umweltportal.metropoleruhr.de finden Interessierte tausende von Umweltstandorten im Ruhrgebiet und südlichen Münsterland mit Hinweisen, Kontakten und Adressen.

Der RVR hat sich dazu mit den Wasserwirtschaftsverbänden Lippeverband und Emschergenossenschaft zusammengetan. Die drei Verbände, allesamt sehr rührig auf dem Gebiet der Umweltbildung und Umweltinformation, haben damit eine reichhaltige Datenbank auf die Beine gestellt, die laufend aktualisiert wird und für 2014 bereits mehr als 400 Veranstaltungen enthält.

„Das ist gut – aber es geht bestimmt noch besser“, sagen die Kooperationspartner und bieten an: Alle Einrichtungen, die sich im Natur- und Umweltbereich engagieren, können ihre Veranstaltungen melden und mit nur wenigen Klicks ein überregionales Publikum erreichen. Seit dem Start des Portals im vergangenen Spätsommer habe es bereits weit mehr als 10.000 Klicks auf die Seite gegeben.

Mehr als 400 Veranstaltungen in diesem Jahr

Ob Gehölz-Ralley, Zechen-Safari oder Fledermausexpedition: An Emscher, Lippe und Ruhr gibt es eine Fülle an Veranstaltungen, die sich um Natur und Umwelt drehen. Dem reichhaltigen Angebot stehen auch eine große Anzahl an Veranstaltern gegenüber wie Biologische Stationen, Waldpädagogische Einrichtungen, Museen, Städtische Parks, Zoos, Schulbauernhöfe, Umweltämter, Vereine und Verbände.

Bislang war es für Familien, Schulen und andere Naturinteressierte jedoch recht mühsam, entsprechende Natur- und Umweltveranstaltungen aktuell, schnell, gebündelt, umfassend und übersichtlich zu finden. Genau das soll sich durch das neue Umweltportal ändern.

Touren, Expeditionen, Führungen

Das „Umweltportal Metropole Ruhr“ von Regionalverband Ruhr, Emschergenossenschaft und Lippeverband will einen Überblick über das vielfältige Angebotsspektrum der Region zwischen Lippeland und Ruhrtal, mit der Neuen Emscher in der Mitte, schaffen. Im Online-Veranstaltungskalender für Umwelt und Naturschutz findet man komfortabel Touren, Expeditionen und Führungen, Tipps für Kindergeburtstage, Mitmachaktionen, Fortbildungen, Vorträge, Ausstellungen und viele weitere hilfreiche Informationen. Er ist kostenlos verfügbar.

Umweltbildner mit Erfahrung

Als regionale Wasserwirtschaftsverbände verstehen sich **Emschergenossenschaft** und **Lippeverband** auch als Umweltbildner: „Emscher-Kids“, „Zauberwelt Wasser“ sowie das Bereitstellen von Schulmaterial rund um Umwelt- und Klimathemen sind dabei nur einige der Bildungsprojekte.

Die **Emschergenossenschaft** wurde 1899 in Bochum gegründet. Ihre Aufgaben sind seitdem unter anderem die Unterhaltung der Emscher, die Abwasserentsorgung und –reinigung sowie der Hochwasserschutz. Seit 1992 plant und setzt die Emschergenossenschaft den Emscher-Umbau um. Über einen Zeitraum von 30 Jahren investiert die Emschergenossenschaft insgesamt 4,5 Milliarden Euro.

Der 1926 gegründete **Lippeverband** bewirtschaftet das Flusseinzugsgebiet der Lippe im nördlichen Ruhrgebiet und baute unter anderem den Lippe-Zufluss Seseke um.

Der **Regionalverband Ruhr** ist Umweltbildungsakteur mit zahlreichen Erlebnis-, Informations- und Lernangeboten. Seine jahrzehntelange Erfahrung im Naturschutz, der Landschaftspflege, der Waldbewirtschaftung und in der umweltverträglichen Freiflächenentwicklung fließt in die Bildungsarbeit ein. Als größter kommunaler Waldbesitzer in Deutschland möchte der Verband einerseits die Bevölkerung für die Belange des Natur- und Umweltschutzes im Ballungsraum Ruhrgebiet sensibilisieren und andererseits Touristen für die Vielfalt und Schönheit der grünen Metropole Ruhr begeistern.

Vier eigene Umweltbildungseinrichtungen (Naturforum Bislicher Insel in Xanten, Haus Ripshorst in Oberhausen, Umweltpädagogische Station Heidhof in Bottrop und Waldschule Herten) sowie zahlreiche Kooperationen mit weiteren Bildungsstätten bilden das Rückgrat der Arbeit.